

Kalliope-Verbund

Brief von Franziska zu Reventlow an Bohdan von Suchocki, 18.05.1904

Reventlow, Franziska zu

München, 18.05.1904

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

18 Mai

24

du mir einziges gutes Tuch,
das wunderschöne Deckchen
ist hat mich ganz furchtbar
drüben gefreut und finde es schrecklich
lieb vom Tuchi. Er meinte ja
dass ich mir so eins gewünscht hat.
Hat das Deckchen gleich auf mein
Bett getragen, da liegt es jetzt so
freundlich und klar und denkt
an uns beide. Vielen vielen Dank
mein Tuchi. —

Ich komme eben erst 11 Uhr heim
von gestern Nachmittag nach Tollen, Gesellschaft
dort, ~~ging mit ihnen~~ fahren nach
Elenhausen, von dort nach Leon.

Porrenhufen und dort die Nacht geküßten.
Ich dachte es wäre für meine Spinnerei
ganz gut sich et was herauszubreien,
also mir ist körperlich o. schlecht, dass
ich bald nicht mehr mitspiele und
mich einfach hinlege. Bluti fängt
fortwährend an und hört wieder auf.
Doktor hat gestern gesagt, wenn es bis
Frei - Tag nicht besser wird, müsste
er auf jeden Fall eingreifen —
Tuchherz hat die Sachen gleich
zusammengepackt — auf dem schlechten
Wetter, das Tuch will gewiss zu einem
Schützengestirn o. d. ähnlichem, weil
er erst Sonn- od. Montag kommen
will. Eigentlich möchte ich den

Tucki bitte recht bald z- kommen,
mir ist so schlecht und so fad,
aber ich denk an dich wieder, dass ich
jetzt wirklich schlechte Gesellschaft
und oft so schrecklich gereizt bin.
Ich wollte ja eigentlich selbst
ein paar Tage fort, irgendwo hocke,
aber mir ist zu miserabel, ich habe
gestern u. heute bei der Tora gemerkt.
Muss nun heute mittag noch mit
Tallen und Ralf essen, dann
verkriech ich mich in meine Höhle.

Aber das kleine Deckchen hat
mich vergnügt gemacht.
Ach das mein Herz such, sei nun
nicht vergnügt, ich und doch bald

wieder gesund sein und dann ist alles
sehr schön. Ach bitte kommen doch bald,
hat Angst dass ich nach der Doktor-
geschichte richtig krank wurde und
bett liegen. Ich warl gute bis her
10 20 Küsschen Dein Gernäuss